

Heft

1

# GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm



GEMEINDE **Konfirmation**

FEST **Ostern**

NEU **Kirchenbienen**

2021

März | April | Mai

# MONATSSPRÜCHE

## März

**Jesus antwortete: Ich sage euch:  
Wenn diese schweigen werden,  
so werden die Steine schreien.**

*Lukas 19,40*

## April

**Christus ist Bild des unsicht-  
baren Gottes, der Erstgeborene  
der ganzen Schöpfung.**

*Kolosser 1,15*

## Mai

**Öffne deinen Mund für den  
Stummen, für das Recht  
aller Schwachen!**

*Sprüche 31,8*

**L**iebe Leserin, lieber Leser,  
„Lass uns diesen Abend mit ‚Mut-mach-Geschichten‘ überschreiben“ schlug eine Kollegin beim Vorbereiten

der Bibelerzählabende im vergangenen November vor. „Dann erzähle ich die Geschichte von Hiob“, antwortete ich spontan – und war genauso überrascht, wie die anderen.

Ausgerechnet Hiob. Ist Hiob nicht der, der alles verliert: Familie, Auskommen, Gesundheit, Glück? Ist Hiob nicht der, der so viele furchtbare Nachrichten bekommt, dass die „Hiobbotschaften“ bei uns sprichwörtlich geworden sind?

Ja, das ist er. Trotzdem, wenn ich in diesen Monaten an Hiob denke, vielleicht weil mir jemand gegenüber sitzt, der im Lockdown nicht arbeiten darf und dem vor Existenzangst, Ohnmachtsgefühlen und dem Verlust an Gestaltungskraft, die Augen schier übergehen, dann denke ich auch an Hiobs Mut. Dann wünschte ich, Hiob säße mit am Tisch, und wir könnten ihn fragen, woher er damals die Kraft hatte, trotz allem an Gott festzuhalten.

Hiob, das erzählt die Bibel, entgleitet das Leben. Räuber plündern seine Weiden. Das Haus stürzt ein und erschlägt seine Kinder. Eine schlimme Hautkrankheit bedeckt seinen Körper. Allem beraubt bleiben ihm alleine die Freunde. „Hiob, du musst so Schlimmes getan haben, dass Gott dich bestraft!“, glaubt der erste. „Nein“, sagt Hiob. „Das habe ich nicht.

Und ich weiß, dass Gott nicht grausam, sondern gütig ist!“ „Halte dein Leid besser stumm aus“, meint der zweite. „Nein“, sagt Hiob. „Ich will Gott sagen, was ich erleide. Er ist doch ein Gott, der mich hört.“ „Am besten akzeptierst du endlich, dass es Gott einfach nicht gibt“, sagt der dritte. „Nein“, sagt Hiob. „Ich lasse Gott nicht los. Ich bin doch sein geliebtes Kind von Mutterleibe an.“

Irgendwann ändert sich Hiobs Leben wieder. Er wird gesund, bekommt neue Söhne und Töchter, kann wieder Geld verdienen. Seine Narben bleiben. Die Erinnerungen bleiben. Und die Erfahrung, dass er an Gott festgehalten hat: An der Gewissheit, dass Schicksalsschläge keine persönliche Strafe sind. An dem Ringen um Worte, mit denen wir Schmerz und Ungerechtigkeit ausdrücken können. An dem Glauben, dass Gott an unserer Seite bleibt, was immer auch geschieht.

Und deshalb erzählt das Buch Hiob für mich auch eine Mut-mach-Geschichte. Eine Geschichte von dem sturen und unverbesserlichen Hiobsmut, von dem wir in den Monaten der Corona-Krise nicht genug bekommen können.

*Ihre Pastorin Ingeborg Löwisch*

# Inhalt

Monatssprüche	Seite 02
Geistliches Wort	Seite 02
Aus dem Kirchengemeinderat	Seite 05
Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 07
Krankheit, Alter, Lebensende	Seite 12
Geistliches Leben	Seite 14
Besondere Veranstaltungen	Seite 15
Besondere Gottesdienste	Seite 16
Gottesdienstplan	Seite 20
Kollekte	Seite 22
Gottesdienste in der Woche	Seite 23
Kirchenmusik	Seite 24
Aus der Kinder- und Jugendarbeit	Seite 25
Aus der Paulusschule	Seite 27
Seniorentreffpunkt Hamm	Seite 29
Rückblicke	Seite 30
Weitblicke	Seite 33
Freud und Leid	Seite 33
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 34
Adressen und Kontakte	Seite 36
Hier liegt unser Gemeindebrief	Seite 38
Kirchen und Spendeninformation / Impressum	Seite 39

## Was uns von Oktober bis Dezember beschäftigte

Zentrales Thema war zunächst die Dankeskirche. Der KGR schaute noch einmal auf die Veranstaltungen zum 125jährigen Jubiläum zurück und zog ein positives Fazit. Es war gut, dieses Jubiläum nicht übergangen zu haben, obwohl dann der schwerwiegende, aber einmütige Entschluss fiel, der auf der Gemeindeversammlung am 1. November bekanntgegeben wurde: Die Dankeskirche soll im Herbst 2021 entwidmet werden, vorgesehene ist der 24. Oktober.

Anschließend ist geplant, das Gelände im Erbbaurecht an eine genossenschaftliche Baugemeinschaft abzugeben, die dort anstelle der Kirche ein Wohngebäude errichtet. Ziel des Kirchengemeinderates ist es, dass darin auch ein Gemeinschaftsraum entsteht, der von der Gemeinde mitgenutzt werden kann. Diese Beschlüsse sind genehmigungspflichtig. Kirchenkreisrat und Landeskirchenamt sind daher gebeten worden, ihre Zustimmung zu geben. Es war spürbar, dass diese Entscheidung dem KGR nicht leichtgefallen ist. Vor allem angesichts der Beschlusslage der Kirchenkreissynode, die Dankeskirche als nicht mehr förderfähig einzustufen, sah er jedoch keine andere Möglichkeit.

Leider lag dem KGR die Kündigung unserer Kantordin Charlotte Krohn zum 31.12.2020 vor. Sie hatte hier eine 17-Stunden-Stelle. Die KGR-Mitglieder

bedauern ihren Weggang sehr, haben aber Verständnis dafür, dass sie die Gelegenheit ergriffen hat, eine Vollzeitstelle in einer anderen Gemeinde anzutreten. Im Januar hat sie sich noch selbst vertreten, danach haben zwei Musikstudenten zunächst die Vertretung übernommen. Der KGR hat beschlossen, die Stelle mit Blick auf den Veränderungsprozess zunächst für vier Jahre befristet erneut auszusuchen. Bewerbungsschluss war der 15.02.2021.

Judith von Zengen konnte für den Verwaltungsausschuss berichten, dass es erfreulicherweise eine Kirchensteuersonderrauschüttung von gut 15.000 Euro gab und dass der Kirchenkreis die Kirchensteuer-Mindereinnahmen aus dem Corona-Jahr 2020 aus Rücklagen ausgleichen wird, so dass die geplanten Einnahmen für das Haushaltsjahr 2020 erreicht werden.

Anschließend aber war der Haushaltsplan 2021 zu beschließen, der wegen des erwarteten Kirchensteuerrückganges mit etwa 30.000 Euro geringeren Einnahmen aufgestellt wurde als der des Vorjahres. Eine Reihe notwendiger Baumaßnahmen muss daher über eine Rücklagenentnahme finanziert werden und ist nicht mehr über die laufenden Einnahmen zu bewältigen. Dennoch ist der KGR dankbar, dass auf Grund kluger Finanzwirtschaft der vergangenen Jahre die Kirchensteuereinnahmen nur etwa die Hälfte des Haushaltes ausmachen, so dass unsere Gemeinde nicht ganz so hart durch den

erwarteten Wirtschaftseinbruch getroffen wird. Gleichwohl wird das Thema Finanzen in den kommenden Jahren sicher mehr Raum einnehmen als in den vergangenen. Und es zeigt sich, dass der Gebäudeprozess, der die Ausgaben verringern und die Einnahmen erhöhen wird, nicht zu früh angestoßen wurde.

Beschlossen wurde durch den KGR auch der Kollektenplan für 2021, in dem festgelegt wird, wofür die Kollekten verwendet werden, die der KGR neben den Pflichtkollekten selbst bestimmen kann. Etwa die Hälfte dieser freien Kollekten wird die Gemeinde für eigene Zwecke einsetzen, die andere Hälfte geht an Projekte außerhalb unserer Gemeinde.

Immer wieder beschäftigte sich der KGR schließlich mit der Planung für Weihnachten angesichts der Corona-Pandemie. Beschlossen wurde schließlich, statt der Christvespern offene Kirchen mit Lesungen und Musik vorzusehen und die Gottesdienste ansonsten stattfinden zu lassen. Außerdem sollte eine kleine online-Andacht erstellt werden. Als im Dezember ein Shutdown durch die Politik beschlossen wurde, und Forderungen in den Medien laut wurden, alle Gottesdienste abzusagen, schaltete sich der KGR kurzfristig noch einmal zu einer Videokonferenz zusammen. Nach ausführlicher Diskussion und der Abwägung gesundheitlicher Gefahren und der inneren Not, die bei vielen dadurch entstünde, wenn alles abgesagt würde,

entschied er, dass das geplante Konzept mit seinen hohen Hygienebestimmungen verantwortbar sei, wenn bei den offenen Kirchen das vorgesehene Programm noch einmal reduziert würde, und die Gemeindeglieder gebeten würden, sich für die Gottesdienste anzumelden, um Überfüllung zu vermeiden.

Mit einer Adventsandacht schloss der KGR sein Arbeitsjahr.

*Johannes Kühn*

**KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH**

**SIE SIND BETROFFEN?** **WIR HÖREN ZU UND HELFEN WEITER!**

UNA – Unabhängige Anlaufstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben – bei Wendepunkt e.V.

Telefon 0800-0220099  
una@wendepunkt-ev.de  
www.wendepunkt-ev.de/una

Bauftrag durch: Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland www.kirche-gegen-sexualisierte-gewalt.de

### » Gemeinsamer Spaziergang zum Gottesdienst in die Dreifaltigkeitskirche

sonntags, jeweils 9.30 Uhr, nächste Termine: 7. März, 2. Mai, 6. Juni  
Start vor der Dankeskirche

Besuchen Sie gern den musikalischen Gottesdienst, immer am ersten Sonntag im Monat, in der Dreifaltigkeitskirche? Oder wollten Sie das eigentlich immer schon mal tun, haben es aber bisher nicht geschafft? Und gehen Sie gerne spazieren und das auch mit anderen? Dann finden Sie unsere Idee eines gemeinsamen Spaziergangs zum Gottesdienst vielleicht ganz schön und haben Lust, sich unserem „kleinen Pilgerweg“ anzuschließen. Wir treffen uns vor der Dankeskirche.

*Marie-Luise Krüger*

### » Abschied von Charlotte Krohn

Seit dem 15.03.2018 war Charlotte Krohn Kantorin bei uns in der Gemeinde mit einer 17-Stunden-Stelle. Nun hat sie leider zum Ende des Jahres 2020 gekündigt, um in einer anderen Gemeinde eine volle Stelle anzutreten. Mit viel Schwung hat Charlotte Krohn sich bei uns eingebracht - neben ihrem Studium und ihrer Ausbildung zur Popular-B-Kirchenmusikerin. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit war dabei die Pauluskirche. Hier hat sie die Schulgottesdienste genauso musikalisch begleitet, wie die Gottesdienste für Groß und Klein. Immer wieder war sie dabei gefragt mit ihrem Können am Klavier und ihrer Fähigkeit, Menschen zu begeistern für moderne Musik. Da wurde auch mal mitgeklatscht oder der Rhythmus geklopft. Sie hatte viele Ideen. Mehrfach im Jahr hat sie die Gospelworkshops in der Dankeskirche und dann auch in der Pauluskirche geleitet: ein Chor, der nur für einen Tag zum Proben zusammenkommt, um dann am Sonntag darauf im Gottesdienst gemeinsam zu singen. Mit großer Leidenschaft ist es ihr immer wie-

der gelungen, mehrere Stücke in der kurzen Zeit einzustudieren. Und weil viele daran Spaß gefunden haben, waren die meisten auch immer wieder dabei.

Wichtig war ihr auch die Arbeit mit der Jugendband unserer Gemeinde. Als sie anfang, hatte es gerade einen Umbruch gegeben, so dass sie vieles ganz neu anfangen musste. Bei mehreren Auftritten war die Band inzwischen zu hören - und auch hier galt: sie konnte die Teilnehmenden gut mitnehmen. Und es war zu spüren, dass die Bandmitglieder wirklich Freude an der gemeinsamen Arbeit hatten. Selbstverständlich war Charlotte Krohn auch an der Orgel zu hören. Regelmäßig in der Pauluskirche, aber auch immer wieder an den anderen beiden Orgeln unserer Gemeinde.

Seit einiger Zeit war sie auch Mitglied im Kirchengemeinderat als Vertreterin der Mitarbeitenden.

Nun ist ihre Zeit hier in unserer Mitte leider schneller zu Ende gegangen, als wir uns das gewünscht hätten. Im Januar haben wir sie in einem Gottesdienst verabschiedet. Aber wir freuen uns natürlich auch mit ihr, dass sie nun eine volle Stelle gefunden hat, an der sie sich mit ihren vielen Begabungen entfalten kann. Dankbar sind wir, dass sie noch eine Zeitlang die Vertretung übernommen hatte, um den Übergang zu erleichtern und um die Band zu unterstützen, die gerade so gut in Schwung gekommen war. Nun wünschen wir ihr Gottes Segen für ihren weiteren Weg und schauen mit Dank auf die gute gemeinsame Zeit zurück!

Wir haben die Stelle wieder ausgeschrieben und hoffen, sie schnell neu besetzen zu können.

*Johannes Kühn*

### » Liebe Gemeinde,

im Januar habe ich die Gemeinde als Kirchenmusikerin verlassen und eine hauptamtliche Stelle als Popkantorin in der Paul-Gerhardt-Gemeinde in Winterhude angetreten. Die letzten drei Jahre in der Gemeinde haben mir viel Freude gemacht. Vor allem die vielen Gospelworkshops, Gottesdienste, Schullandachten, und die Arbeit mit der Band waren Highlights für mich! Ich bedanke mich herzlich für die schönen Momente, die tolle Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen und alle Erfahrungen die ich sammeln durfte!

*Charlotte Krohn*

### » Konfirmation

16 Jugendliche sind seit dem Sommer 2019 in unserem Konfirmandenkurs, um sich auf die Konfirmation vorzubereiten. Diesmal war alles anders: Im Frühjahr 2020 sind erst einige Stunden ausgefallen, dann haben wir einen Digitalunterricht organisiert. Nach den Sommerferien konnten wir uns wieder treffen – in einem größeren Raum und

mit viel Abstand. Die eigentlich geplante Abschlussfahrt im Februar konnte nicht stattfinden. „Fürchte dich nicht!“ hatten wir uns als Motto gegeben. Und das haben wir auch gebraucht! Trotz der widrigen Umstände sind wir gut zusammengewachsen, und die Jugendlichen haben sich interessiert mit dem christlichen Glauben auseinandergesetzt. Immer begleitet von dem tollen Teamerinnen-Team: Nora, Jasmin, Mia und Leonie, die engagiert dabei gewesen sind. Nun freuen wir uns auf die Konfirmation und gratulieren sehr herzlich!

#### Konfirmiert werden am 18. April:

[Redacted names]

#### Konfirmiert werden am 25. April:

[Redacted names]

*Johannes Kühn*

### » Anmeldung zum neuen Konfi-Kurs

**Dienstag, 18. Mai, 17.00 – 19.00 Uhr und  
Mittwoch, 19. Mai, 17.00 – 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Horner Weg 17**

Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfi-Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2023. Wer jetzt 12 Jahre alt ist, kann sich anmelden. Am besten zu einem der beiden Termine oben.

Zur Anmeldung benötigen wir die Geburtsurkunde und die Taufbescheinigung. Wer nicht getauft ist, kann sich während der Konfi-Zeit für die Taufe entscheiden.

Konfi-Zeit, das heißt: Zusammen mit anderen den christlichen Glauben besser kennenlernen – in den wöchentlichen Stunden, bei zwei Konfi-Reisen, bei Projekten und Ausflügen und vielen Angeboten rund um den Kurs herum. Jugendliche Teamerinnen und Teamer begleiten den Kurs. Am Ende entscheidet man sich, ob man für sein eigenes Leben „Ja“ zum Glauben sagen möchte. In einem festlichen Gottesdienst wird man gesegnet. Der Konfi-Kurs ist natürlich kostenlos. Unterrichtstag ist der Dienstag. Die Unterrichtszeit legen wir gemeinsam in Ab-



stimmung mit euren Stundenplänen fest. Wer nicht sicher ist, ob das etwas für ihn ist: Bei den Terminen oben stehe ich für alle Fragen bereit. Und außerdem: bis zu den Herbstferien ist jeder zum Schnupperkurs willkommen. Erst dann entscheidest du, ob du dabeibleiben möchtest. Ich freue mich auf dich!

*Johannes Kühn*

### » Plakataktion zu 1700 Jahren jüdischen Lebens

**Jahresausstellung im Richard-Müsing-Raum, Quellenweg 10**  
**Monatsplakate in unseren Schaukästen**  
**Ausstellung im Gemeindehaus Horner Weg**



Gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden der Nordkirche beteiligt sich unsere Hammer Gemeinde an der ökumenischen Plakataktion #beziehungsweise:

jüdisch und christlich – näher als du denkst, zu der evangelische und katholische Kirchen für dieses Jahr aufgerufen haben.

„Im Jahr 2021 ist jüdisches Leben in Deutschland seit 1700 Jahren nachweisbar. Das ist ein Grund zum Feiern. Mehr Kenntnis vom Judentum zu vermitteln, ist aber leider auch deshalb bitter nötig, weil sich in Deutschland neue Judenfeindschaft breit macht,“ sagt die nordkirchliche Beauftragte für christlich-jüdischen Dialog, Pastorin Hanna Lehming.

Im Schwerpunkt benennen die Poster die Festtage, die in beiden Religionen dieselben Themen feiern. Dabei werden die Anknüpfungspunkte zwischen Christentum und Judentum immer wieder deutlich – ohne dass die Unterschiede eingeebnet werden: zwei Glaubensweisen, unterschiedlich, aber aufeinander bezogen. Das regt zum Nachdenken an und macht neugierig auf mehr.

Entstanden ist die ökumenische Kampagne #beziehungsweise aus einer Initiative der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Das Projekt wurde von der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz auf-

genommen und unterstützt. Die Monatsplakate werden über das Jahr verteilt in unseren Schaukästen zu sehen sein. Die ganze Plakatreihe stellen wir im

Richard-Müsing-Raum, neben der Pauluskirche, und im Gemeindehaus Horner Weg vor.

Texte und Informationen zur Plakataktion unter: <https://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de/>

*Ingeborg Löwisch*

### » Bücherkabinett

**dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr**  
**freitags, 15.00 – 17.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Horner Weg 17**



Liebe Leserinnen, lieber Leser, nachdem auch wir während des ersten Lockdowns unser Bücherkabinett schließen mussten, konnten wir im August wieder öffnen. Leider mussten wir im November dann wieder schließen. Zu unserer Freude aber nur für vier Wochen, so dass wir Anfang Dezember wieder da waren. Dann kam der zweite Lockdown, der sich so ziemlich mit unserer normalen Weihnachts- und Neujahrspause deckte.

Leider wussten wir bis zum Redaktionsschluss (3. Januar) noch nicht, wann wir nun wirklich dauerhaft wieder öffnen können. Wir hoffen, dass das bald wieder sein kann. Also, vergessen Sie uns nicht, und kommen Sie doch immer mal wieder vorbei und schauen bei uns herein. Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.

*Es grüßt Sie,  
 Ihr Ökumenisches Bücherkabinett-Team*

### » Second-Hand-Boutique



**dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr**  
**mittwochs, 10.00 – 12.00 Uhr**  
**freitags, 15.00 – 17.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Horner Weg 19**

Die Second-Hand-Boutique kann dieses Mal leider nicht auf ein erfolgreiches Jahr schauen. Wegen Corona musste unsere Boutique lange Zeit geschlossen bleiben, so auch seit November bis ins neue Jahr hinein. Unsere Damen stehen alle bereit, sobald es wieder losgehen darf und kann. Sollten Sie Ihre Kleiderschränke aussortiert haben, nehmen wir trotzdem gern zu unseren Kirchenbürozeiten (täglich von 10.00-12.00 Uhr) Ihre gut erhaltene Bekleidung an.

Sobald es wieder losgeht, werden wir es auf unserer Homepage unter [www.hammerkirche.de](http://www.hammerkirche.de) und in unseren Schaukästen ankündigen. Aber vielleicht hat unsere Boutique zum Zeitpunkt des Erscheinens unseres neuen Gemeindebriefes auch schon wieder auf, dann freuen wir uns auf Sie!

*Cornelia Wolf  
 für die Second-Hand-Boutique*



## KAL Buchtipp: Mit der Trauer leben lernen



**Impulse für eine neue innere Balance**  
Junfermann Verlag,  
18,00 Euro, ISBN 978-3-7495-0143-4

Die Autorin Christine Kempkes ist Bestatterin

und Trauerbegleiterin und engagiert sich als ehrenamtliche Sterbebegleiterin im ambulanten Hospiz Oberhausen. Dass ihr Themen wie Sterben, Tod und Trauer ein Herzensanliegen sind, ist bei der Lektüre deutlich erkennbar. Mit ihrem Buch wendet sie sich sowohl an Menschen in einer aktuellen Trauersituation als auch an die, deren Trauererfahrung schon länger zurückliegt. Ihren Leser\*innen vermittelt sie sehr sensibel, dass Trauerprozesse so individuell sind wie wir Menschen.

In kurzen Abschnitten bietet Christine Kempkes alltagspraktische Impulse, z. B. zu den Fragen:

- Wie kommuniziere ich anderen Menschen gegenüber, was ich jetzt brauche?
- Wie verarbeite ich intensive Gefühle von Traurigkeit, Wut, Angst oder Schuld?
- Wie gehe ich mit Einsamkeit um?
- Wie gestalte ich Feiertage trotz und mit der Trauer?
- Was kann ich meinem Körper Gutes tun?

Das Buch wird ergänzt durch Videos und Podcastepisoden, in denen die Autorin einzelne Aspekte weiter ausführt.

Christel Ludewig

## KAL „Den Tagen mehr Leben geben.“ – Ein Spaziergang durch den Hammer Park

**Mittwoch, 21. April, 18.00 Uhr**  
**Treffpunkt: Eingang Caspar-Voght-Straße bei der Minigolf-Anlage**

„Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben“, so lautet eine Aussage der Hospiz-Gründerin Cicely Saunders. Dahinter verbirgt sich die Überlegung, dass es bei schwerstkranken sterbenden Menschen nicht darum geht, das Leben um jeden Preis zu verlängern, sondern dem einzelnen Menschen zu so viel Lebensqualität wie möglich zu verhelfen.

Mittlerweile findet sich der Satz „Den Tagen mehr Leben geben.“ auch außerhalb der Hospizbewegung wieder. Geht es doch auch bei uns Menschen, die wir uns mehr oder weniger gesund fühlen, darum, trotz aller Hektik jeden unserer Tage bewusst wahrzunehmen und mit Leben zu füllen.

Der Hospizdienst Hamburger Osten und die Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm laden Sie zu einem Spaziergang durch den Hammer Park ein. An verschiedenen Orten versammeln wir uns,

um mit Hilfe von Texten und kleinen Übungen zur Ruhe zu kommen, uns und unsere Umwelt bewusst zu erleben und Anregungen für den Alltag mitzunehmen.

Christel Ludewig

## KAL Trauertreff: In der Trauer nicht allein

**samstags, jeweils 10.00 – 12.00 Uhr**  
**Die nächsten Termine:**  
**27. März, 24. April, 29. Mai**  
**Gemeindehaus Horner Weg 17**

### Ein Jahr Trauertreff

Im Januar 2020 startete der erste Trauertreff als gemeinsames Angebot der Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm und des Ambulanten Hospizdienstes im Hamburger Osten. Jeweils drei geschulte ehrenamtliche Mitarbeitende schaffen eine ansprechende Atmosphäre und leiten das Treffen. Mittlerweile hat sich ein ritualisierter Ablauf etabliert, den die Teilnehmenden mit kleinen Texten oder Musikstücken auch mitgestalten. Darüber hinaus erfolgt ein intensiver Austausch. Aber auch Dasein und einfach Schweigen ist erlaubt.

Heute kommen Teilnehmende zu Wort, warum sie zum Trauertreff kommen:

» **Halt bei ebenso Betroffenen finden**

» **Innehalten und das Geschehen aussprechen dürfen**

» **Leid und Trost teilen können**

» **Getröstet, bereichert und gekräftigt nach Hause gehen**

Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Eingeladen sind Erwachsene, deren Verlust etwa zwei Monate oder länger zurückliegt, unabhängig von Konfession oder Nationalität.

Die Gruppe ist nicht geeignet für Kinder, Nicht-Trauernde oder psychisch erkrankte Menschen.

Die Teilnahme am Trauertreff ist kostenlos. Über Spenden freuen wir uns.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer im Gemeindebüro. Ich rufe Sie zeitnah zurück.

Christel Ludewig

ANZEIGE

**Selbsthilfe**  **Anonyme Alkoholiker**

Saarlandstr. 9  
22303 Hamburg Tel: 271 33 53

Immer Montag, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Horner Weg 17

## **G** Unsere Kirchengemeinde hat 80.000 neue Glieder bekommen

gründet. Und sie finden hier ausreichend Nahrung. Linden und Robinien stehen in der Nähe. Aus den Blüten dieser Bäume sammeln sie den Nektar und invertieren daraus für uns den feinen Honig. Ein Schöpfungswunder mittendrin, in unserer Kirche. Die Bienen leisten ihren Beitrag zum Erhalt der Schöpfung und so doch vielleicht auf ihre Weise Gottes-Dienst.

Sie haben unseren Lebensraum erobert und tragen durch ihre Bestäubungsleistung bei, dass die Pflanzenwelt fortbesteht und ihre Vielfalt erhalten bleibt. Und wir kommen nicht nur in den Genuss von leckerem Honig. Unsere Augen können sich erfreuen an dem Anblick der bunten Blütenpracht – Dienst am Menschen. Das möchten wir bewahren, indem es den Bienen gut geht. Sie brauchen jemanden, der sich um sie kümmert, sobald die Natur keine ausreichende Nahrung mehr bietet, das ist in der Regel im August / September. Dann füttert Jürgen Janßen die Bienen mit Zuckerwasser. Im Winter halten sie Ruhe. Sobald im März die Frühblüher uns Menschen erfreuen, beginnen sie bei ausreichender Sonnenwärme wieder den Nektar einzusammeln.

*Maria Janßen und Heidrun Schulze*

Schon 2018 kamen sie zu uns. Ahnen Sie, um wen es hier gehen könnte?

Sie sind 1 cm lang, haben vier Flügel und sechs Beine. Sie besitzen einen Wehrstachel und sie sind sehr fleißig. Es sind die Kirchenbienen. Vom alten Standort in einer Gartenkolonie auf Vierlande wurden zwei Bienenvölker von Jürgen Janßen umgesiedelt zum neuen Standort in der Dreifaltigkeitskirche. Die beiden Bienenbeuten stehen im Übergang von der Kirche zum Turm. Vielleicht haben Sie die neuen Bewohnerinnen in den letzten beiden Sommern schon beim Fliegen beobachtet!

Die Bienen haben sich gut eingelebt und den neuen Standort angenommen. Unsere Befürchtungen, dass es in der Höhe zu windig und das Läuten der Glocken zu laut sein könnte, waren zum Glück unbe-

## **📌** Hammer Gespräche

**3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr**  
**Gemeindehaus Horner Weg 17**  
**Nächste Termine: 16.3., 20.4. fällt aus,**  
**18.5.**

Zu diesen Abenden sind alle eingeladen, die Lust haben, sich mit den Fragen des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen. Wir nehmen uns meistens den Bibelabschnitt vor, über den am Sonntag darauf gepredigt wird und versuchen zu verstehen, was er uns für unser Leben zu sagen hat.

Hier trifft sich kein ganz fester Kreis – man kann gerne einfach mal reinschauen und verpflichtet sich damit zu nichts! Bibelkenntnisse sind keine Voraussetzung. Also: nur Mut! Hier kommen lauter nette Leute zusammen.

*Johannes Kühn*

## **📌** Friedhofsaktion

**Samstag, 20. März, 11.00 – 14.00 Uhr**  
**Alter Hammer Friedhof**

Auch in diesem Jahr gilt es, den Historischen Friedhof nach dem Winter vor Ostern wieder aufzuräumen: Das alte Laub ist zu entfernen, die Beete zu pflegen, Müll zu entsorgen und Ähnliches mehr. Wer hat Lust mitzumachen? Alle Generationen sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen. Für einen Imbiss vom

Grill wird natürlich wieder gesorgt. Wer hat, möge bitte einen Rechen oder anderes Gartengerät mitbringen. Insbesondere Schubkarren werden immer gebraucht. Wir haben aber auch vieles hier vor Ort. Ich freue mich, wenn wieder viele mit dabei sind!

*Johannes Kühn*

## **📌** Modern Dining

Wir müssen weiter pausieren. Im letzten Gemeindebrief haben wir noch zuversichtlich angekündigt, im Januar wieder mit unseren Modern Dining-Abenden starten zu wollen. Wir müssen aber leider weiter pausieren. Die Infektionszahlen mit Corona steigen wieder, und die Abstands- und Hygieneregeln gelten natürlich weiterhin. Das sind Bedingungen, unter denen unser Modern Dining nicht so möglich ist, wie

wir es kennen und mögen. So bleibt nur die Hoffnung, dass wir uns bald wiedersehen können. Bis dahin alles Gute. Und bleibt gesund.

Euer Modern-Dining Team

### Besondere Gottesdienste

#### ✠ Passionsandachten

**mittwochs, 18.00 Uhr**  
**Dreifaltigkeitskirche**

**03. März, Dreifaltigkeitskirche,**  
Pn. Susanne Juhl

**10. März, Dreifaltigkeitskirche,**  
Pn. Birgit Feilcke

**17. März, Dreifaltigkeitskirche,**  
P. Michael Kempkes

**24. März, Dreifaltigkeitskirche,**  
Pn. Dr. Ingeborg Löwisch

Ingeborg Löwisch

### Unser Osterweg 2021

#### ✠ Seele mach dich heilig auf, Jesus zu begleiten – Der Weg von Gründonnerstag bis Dienstag nach Ostern in unserer Gemeinde

Wir laden Sie auch in diesem Jahr ein, den Weg vom Leiden und Sterben zur Auferstehung Jesu Christi in unseren Gottesdiensten mitzugehen. Und nicht nur mit den Sinnen, sondern mit Seele und Herz zu erfassen, was er mit unserem Leben zu tun hat. Es ist ein Weg der sich grundlos schenkenden Liebe Gottes, seiner Liebe für das Leben, der zu uns führt.

**Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten online auf unserer Homepage oder telefonisch im Kirchenbüro an.**

**Gründonnerstag, 1. April, 18.00 Uhr,**  
**Dreifaltigkeitskirche**

**Und am Abend setzte sich Jesus zu Tisch mit den Zwölfen. (Matthäus 26,20)**

Wir beginnen den Weg mit einem gemeinsamen Feierabendmahl. Dieses Jahr können wir nicht um den großen Tisch der Dankeskirche sitzen. Aber wir können in der Dreifaltigkeitskirche im großen Kreis um die Bänke stehen und Brot und Gemeinschaft teilen. Damit erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus

mit seinen Jüngern gefeiert hat. Ein letztes Mal eine Zeit der Nähe, der Gemeinschaft, des Gesprächs, bevor Jesus verhaftet wurde und sein Leidensweg begann.

**Karfreitag, 2. April, 10.00 Uhr und 15.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche**

**Und Jesus trug selber das Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißt Schädelstätte. Dort kreuzigten sie ihn. (Johannes 19, 17+18a)**

Das Leid kann uns sprachlos machen. Der Karfreitag ist ein stiller Tag.

In einem Gottesdienst um 10.00 Uhr nimmt uns eine uralte Karliturgie mit auf den Weg Jesu hinauf nach Golgatha. Aller Schmuck auf dem Altar ist verschwunden, nur das Kreuz ist sichtbar, auch die Orgel schweigt. Zeit, das Dunkel auszuhalten, das Gott mit uns teilt. Um 15.00 Uhr treffen wir uns dann zu einer musikalischen Andacht. U. a. erklingt "Ich will den Kreuzweg gerne gehen" von G. Ph. Telemann. In den Lesungen hören wir noch einmal die Texte aus der Passionsgeschichte Jesu.

**Osterwache am Karsamstag, 3. April, 21.30 Uhr, Pauluskirche**

**Seid getrost und unverzagt alle, die auf Gott warten und hoffen. (Psalm 31,25)**

Wir halten Osterwache mit den Jugendlichen. Auf der Schwelle zum Ostermorgen halten wir inne, wachen, beten, hören und bereiten uns auf den Morgen vor. Am Ende der Osterwache gehen die

Jugendlichen in die Osternacht der Konfirmand\*innen, die sie gemeinsam im Gemeindehaus verbringen.

Christ ist erstanden“ – Orgelmusik und Lieder, Texte, Predigten und Geschichten zu den Ostertagen finden Sie auf unserer Homepage [www.hammer-kirche.de](http://www.hammer-kirche.de) in der Rubrik „Glauben zuhause“.

**Ostersonntag, 4. April**  
**Ostergottesdienste in allen Kirchen**

**Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. Das ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich sein an ihm. (Psalm 118,24)**

Freude will laut und geteilt werden, auch die Osterfreude und der Osterjubiläum. Wir feiern unsere Ostergottesdienste:

**6.00 Uhr,** In aller Frühe zum Sonnenaufgang kommen wir in der Dreifaltigkeitskirche zusammen. Die Feier beginnt in der noch dunklen Kirche mit dem Einzug der neuen Osterkerze und den Ruf: Christus ist das Licht. In der alten Taufkirche nehmen wir dann einige Jugendliche in die Gemeinschaft der Kirche auf. Nach und nach wird es heller und schließlich erklingt mit allen Registern der Orgel der Jubel: Christus ist erstanden! und verbindet sich mit dem Lob der ganzen Schöpfung an einem neuen Morgen.



**10.00 Uhr**, festlicher Abendmahlsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

**11.00 Uhr**, Ostergottesdienst in der Dankeskirche mit Abendmahl

**11.00 Uhr**, Familiengottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche. Bitte bringen Sie Narzissen und grüne Zweige zum Schmücken des Kreuzes mit.

### Ostermontag, 5. April

**10.00 Uhr**, Ostergottesdienst im Haus Hammer Landstraße

**11.00 Uhr**, am Ostermontag feiern wir einen zweiten Familiengottesdienst in der Pauluskirche. Wer am Sonntag keinen Platz mehr bekommen hat oder unterwegs war, kommt am Ostermontag zum festlichen Abendmahlsgottesdienst für Groß und Klein, in dem die Ostergeschichte erzählt, das Osterkreuz geschmückt und noch einmal Christ ist erstanden gesungen wird.

### Dienstag, 6. April, Freut euch, freut euch, Ostern ist da!

Ostergottesdienste in unseren Kindertagesstätten und in der Schule unterm Kirchturm

Seien Sie herzlich eingeladen, den Weg mitzugehen! Wir hoffen sehr, dass alle Gottesdienste, wie geplant, stattfinden können. Bitte informieren Sie sich auf

unserer Homepage und in unseren Schaukästen, ob es Einschränkungen gibt.

*Für die Pastor\*innen der Gemeinde Marie-Luise Krüger*

### † Abendgottesdienste in unserer Hammer Gemeinde

#### 3. Samstag im Monat, 18.00 Uhr

Bisher haben die Abendgottesdienste nur in der Dankeskirche stattgefunden. In diesem Jahr finden sie in der Dankeskirche und in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Hier die nächsten Termine:

#### Samstag, 20. März, Dankeskirche

Pn. Krüger

#### Samstag, 17. April, Dreifaltigkeitskirche

Pn. Krüger und Pn. Löwisch

#### Samstag, 15. Mai, Dankeskirche

Pn. Krüger

#### Samstag, 19. Juni, Dreifaltigkeitskirche

Pn. Krüger und P. Kühn

*Marie-Luise Krüger*

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE  
ZU HAMBURG-HAMM



  
BürgerStiftung  
Hamburg

## Wir geben Ihnen Recht.



Freie Rechtsberatung in Hamm

Ein ehrenamtliches Team aus juristischen Fachleuten ist bereit, Menschen zu helfen, die in Not geraten sind.

Die Bürgerstiftung und die Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm haben eine Beratung eingerichtet, die Ihnen zu folgenden Themen zur Seite steht:

**Mietangelegenheiten**

**Versicherungsangelegenheiten**

**Behördenangelegenheiten**

**Familie**

**Konflikte im Arbeitsbereich**

**Schulden**

**Konflikte mit dem Recht**

Jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats (außer den Sommer- und Weihnachtsferien) können Sie sich ab 17.30 Uhr beraten lassen. Bitte kommen Sie bis 18.00 Uhr oder melden Sie sich vorher an.

Tel. 21 90 12 18

Bitte bringen Sie zur Beratung Ihre Unterlagen mit.

Beratungsadresse:

Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

Horner Weg 17, 20535 Hamburg

Kirchenbüro: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 18.00 Uhr. Tel. 21 90 12 10



## März

03.03.	Mittwoch		18.00 Uhr, Passionsandacht, Pn. Juhl
10.03.	Mittwoch		18.00 Uhr, Passionsandacht, Pn. Feilcke
07.03.	Okuli		10.00 Uhr, AM, P. Kühn
14.03.	Laetare		10.00 Uhr, AM, Pn. Krüger
17.03.	Mittwoch		18.00 Uhr, Passionsandacht, P. Kempkes
20.03.	Samstag	18.00 Uhr, AG, Pn. Krüger	
21.03.	Judika		10.00 Uhr, AM, P. Kühn
24.03.	Mittwoch		18.00 Uhr, Passionsandacht, Pn. Löwisch
28.03.	Palmsonntag	11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	

11.00 Uhr, GD für Groß und Klein, Pn. Löwisch

## April

01.04	Gründonnerstag		18.00 Uhr, AM, Pn. Krüger
02.04.	Karfreitag		10.00 Uhr, P. Kühn
			15.00 Uhr, Musikalische Andacht zur Sterbestunde, P. Kühn
03.04.	Karsamstag		21.30 Uhr, Osterwache, Pn. Löwisch
04.04.	Ostersonntag	11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	6.00 Uhr, Liturgische Feier des Ostermorgens, AM, P. Kühn
05.04.	Ostermontag	10.00 Uhr, AM, Haus Hammer Landstraße	11.00 Uhr, FG, AM, Pn. Dr. Löwisch
11.04.	Quasimodogeniti		10.00 Uhr, AM, P. Kühn
17.04.	Samstag		18.00 Uhr, AG, Pn. Krüger und Pn. Löwisch
18.04.	Misericordias Domini		10.00 Uhr, Konfirmation, AM, P. Kühn
25.04.	Jubilae	11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	10.00 Uhr, Konfirmation, AM, P. Kühn

21.30 Uhr, Osterwache, Pn. Löwisch

11.00 Uhr, FG, AM, Pn. Löwisch

11.00 Uhr, FG, AM, Pn. Dr. Löwisch

11.00 Uhr, GD für Groß Klein, Pn. Löwisch

## Mai

02.05.	Kantate		10.00 Uhr, AM, P. Kühn
09.05.	Rogate		10.00 Uhr, AM, P. Kühn
13.05.	Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr, Pn. Krüger	
15.05.	Samstag	18.00 Uhr, AG, Pn. Krüger	
16.05.	Exaudi		10.00 Uhr, AM, P. Kühn
23.05.	Pfingstsonntag		GD am Teich im Rauhen Haus, Pn. Reckzeh/P. Kühn
24.05.	Pfingstmontag	17.00 Uhr, AG, Pn. Krüger	
30.05.		11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	14.00 Uhr, FG, P. Kühn mit Kita Dreifaltigkeit und Kinderchor

11.00 Uhr, GD für Groß und Klein, Pn. Löwisch

## Juni

06.06.	1. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr, AM, P. Kühn
--------	----------------------------	--	------------------------



Findet sonntags nur ein Gottesdienst statt, fährt der Gemeindebus auf Anfrage!

### ABKÜRZUNGEN

FG = Familiengottesdienst  
GD = Gottesdienst  
KiGo = Paralleler Kindergottesdienst  
MG = Musikalischer Gottesdienst

AM = Abendmahl  
Dreifaltigkeitskirche: Abendmahl mit Wein und Saft; jeden Sonntag Paulus- und Dankeskirche: Abendmahl mit Saft  
AG = Abendgottesdienst



Datum	Anlass	Kollektenart	Kollektenzweck
<b>März</b>			
07.03.	Okuli	Landeskirchenweite Kollekte	Projekte der Diakonischen Werke, Diakonie
14.03.	Laetare	Kirchenkreiskollekte	Internationaler Seemannsclub „Duckdalben“
21.03.	Judika	Von der Gemeinde gewählte Projekte	Gästewohnungen - Obdach, Schutz und Perspektiven (AG Kirchliche Flüchtlingsarbeit Hamburg)
28.03.	Palmarum	Eigene Gemeinde	Kindergottesdienst
<b>April</b>			
01.04.	Gründonnerstag	Von der Gemeinde gewählte Projekte	Kinderzeit (Stiftung Das Rauhe Haus)
02.04.	Karfreitag	Von der Gemeinde gewählte Projekte	Amnesty International
04.04.	Ostersonntag	Kirchenkreiskollekte	Gästewohnungen des KK
11.04.	Quasimodogeniti	Landeskirchenweite Kollekte	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
18.04.	Misericordias Domini	Eigene Gemeinde	Ring Ev. Gemeindepfadfinder, Zuschuss für Reisen zum Ökumenischen Kirchentag
25.04.	Jubilate	Eigene Gemeinde	Konfirmandenarbeit
<b>Mai</b>			
02.05.	Kantate	Landeskirchenweite Kollekte	Projekt des Hauptbereichs Seelsorge u. gesell. Dialog, Seelsorge
09.05.	Rogate	Kirchenkreiskollekte	1. Afrikanisches Zentrum 2. Schulergänzendes Projekt der Evangelischen Jugendhilfe
16.05.	Exaudi	Eigene Gemeinde	Seniorenarbeit
23.05.	Pfingstsonntag	Landeskirchenweite Kollekte	Ökumenisches Opfer
24.05.	Pfingstmontag	Von der Gemeinde gewählte Projekte	Telefonseelsorge in der Nordkirche
30.05.	Trinitatis	Eigene Gemeinde	Kinder- und Jugendarbeit
<b>Juni</b>			
06.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	Landeskirchenweite Kollekte	Diakonisches Werk der EKD

**✠ Freiluftgottesdienst mit dem Rauhen Haus**

**Pfingstsonntag, 23. Mai, 10.30 Uhr am Teich auf dem Gelände des Rauhen Hauses**

**✠ Familiengottesdienst und Trinitatisfest**

**Sonntag, 30. Mai, 14.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche**

Im letzten Jahr mussten unsere großen Familiengottesdienste ausfallen. Vielleicht ist es nun wieder möglich, so zusammenzukommen. Zusammen mit der Kita Dreifaltigkeitskirche und den Kinderchören gestalten wir den Gottesdienst, anschließend ist auf dem Vorplatz der Kirche und in die Kita zu Kaffee und Kuchen und vielen Spielangeboten eingeladen. Das genaue Programm ist diesmal nur kurzfristig planbar. Deshalb beachten Sie bitte die Aushänge!

*Johannes Kühn*

**Gottesdienste in der Woche**

**✠ Morgenandachten**

**dienstags, 8.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche**

**✠ Zeit für mich – Zeit für Gott**

**freitags, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche**

20 Minuten zum Loslassen und Ankommen.

Wenn es wieder möglich sein wird, soll die Tradition fortgeführt werden: wir feiern gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Rauhen Hauses unseren Pfingstgottesdienst am Teich. Draußen unter der Sonne und in großer Gemeinschaft. Im Anschluss ist vom Rauhen Haus noch zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Wichersaal, Horner Weg 190, statt.

Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern!

*Johannes Kühn*

**ABKÜRZUNGEN**

EKD = Evangelische Kirche in Deutschland  
KK = Kirchenkreis

## ✦ Gottesdienste der Kitas und Schulen

KiTa Simeon, dienstags, 09.30 Uhr

KiTa Dreifaltigkeit,  
donnerstags, 09.00 Uhr

KiTa Pauluskirche,  
donnerstags, 09.45 Uhr

Paulusschule unterm Kirchturm,  
freitags, 11.00 Uhr

### Kirchenmusik

## ✦ Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik!

Zur Zeit des Redaktionsschlusses war leider immer noch nicht abzusehen, ob uns die Pandemie im März, April und Mai immer noch so fest im Griff hat wie gerade jetzt kurz vor Weihnachten. Daher sind unsere musikalischen Angebote immer noch stark eingeschränkt, und wir können nur spontan auf die sich ständig ändernde Situation reagieren. Ein Faltblatt „Kirchenmusik in der Region“ wird es also nicht geben, und wir halten Sie über unsere Homepage oder die Aus-hänge im Schaukasten auf dem Laufenden. Bitte bleiben Sie uns auch weiterhin wohlgesonnen, und kommen Sie gerne zu unseren Gottesdiensten, in denen wir Sie mit schöner Musik erfreuen dürfen. Herzliche Grüße,

Ihre Kirchenmusikerin  
KMD Diemut Kraatz-Lütke

## Musikalische Gottesdienste

### ✦ Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, 2. April, 15.00 Uhr  
Dreifaltigkeitskirche

Georg Philipp Telemann „Ich will den Kreuzweg gerne gehen“  
u.a.

#### Ausführende:

Tim Maas, Bass

Beate Fiebig, Violine

Eckhard Ludwig, Cello

KMD Diemut Kraatz-Lütke, Leitung  
und Orgel

Johannes Kühn, Liturg

Eintritt frei!

### ✦ „Cantate domino“ Konzert zum Sonntag Kantate

Samstag, 1. Mai, 18.00 Uhr  
Dreifaltigkeitskirche

mit Kantaten des Barock (Chr. Graupner und J.S. Bach)

#### Ausführende:

Dorothee Fries, Sopran

Angelika Balster, Mezzosopran

Ensemble cannachord

KMD Diemut Kraatz-Lütke, Orgel

## ✦ Ensemble cannachord



Das 2013 gegründete Barockensemble cannachord musiziert historisch auf barocken Instrumenten. In der Stammbesetzung mit Oboe, Streichern und Basso Continuo. Das Ensemble kooperiert mit Sänger\*innen, Chören und anderen Instrumentalisten. Es gastiert bei Festivals, u.a. in Frankreich oder bei den Bergedorfer Musiktagen, es gestaltet Abendmusiken, z.B. in Lübeck, Hamburg, auf Norderney, in Ahrensburg, Bargteheide... sowie unzählige Gottesdienste.

Diemut Kraatz-Lütke

## ✦ Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren

freitags, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr  
Dreifaltigkeitskirche, Gemeindehaus

Unter normalen Umständen startet unser Kindergottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche. Etwa 30 Minuten feiern wir einen kindgerechten Gottesdienst. Wir erzählen Geschichten, führen kleine Anspiele vor und sprechen über das, was uns bewegt. Wir singen flotte Lieder und geben immer Möglichkeiten, Fragen zu stellen. Anschließend geht es im Gemeindehaus Dreifaltigkeit weiter. Dort spielen und basteln wir. Wir reden über den Kindergottesdienst, gehen in unseren Tobekeller oder überlegen uns besondere Aktionen.

Wir laden dich herzlich zum Kindergottesdienst ein und freuen uns auf dich und deine Freundinnen und Freunde! Melde dich gerne für weitere Informationen bei Stephan Baruschka.



KIRCHE MIT KINDERN

WICHTIG: Gerade können wir uns nicht wie gewohnt treffen. Wie und ob wir aktuell KiGo feiern können steht auf unserer Homepage.

Dein KiGo-Team

## Gottesdienst für Groß und Klein

2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr

Pauluskirche

Nächste Termine: 14. März, 4. April

(Ostern), 11. April, 9. Mai

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Auch die Seele braucht Nahrung. Glauben ist Brot für die Seele. Kinder brauchen Gemeinschaft, Geschichten und Lieder, die von Geborgenheit und Hoffnung singen. Sie brauchen Werte und Hoffnungsbilder – damit ihre Seelen Wurzeln und Flügel bekommen.

Im Gottesdienst für Groß und Klein stehen Musik, Gemeinschaft und eine biblische Geschichte im Mittelpunkt. Familien, Jugendliche und ältere Menschen feiern zusammen.

Wenn möglich, bleiben wir nach dem Gottesdienst noch eine Weile zu Gesprächen, Spielen, Toben und einem Stück selbst gebackenem Kuchen zusammen!

Ingeborg Löwisch

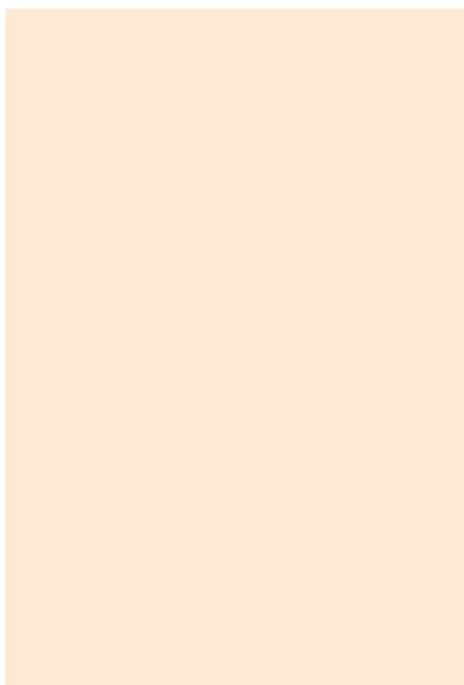


Foto: Ingeborg Löwisch

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN FAMILIENGOTTESDIENSTEN  
AM OSTERSONNTAG UND AM OSTERMONTAG. BEIDE GOTTES-  
DIENSTE FINDEN UM 11.00 UHR IN DER PAULUSKIRCHE STATT.

## Jugendarbeit

### Osternacht 2020

**Karsamstag, 3. April bis  
Ostersonntag, 4. April  
für Konfirmanden und Jugendliche**

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam eine Osternacht feiern. Wie diese aussehen wird, ist schwer zu sagen und hängt von den aktuellen Geschehnissen ab. Wir werden im Gemeindeteam darüber beraten, was sinnvoll und vor allem verantwortbar ist. Wer Interesse hat, an

## Klassenzimmertheater – Paradiesvögel und andere

Am 28.11.2020 kam eine Schauspielerin vom Ohnsorg Theater und spielte uns ein Klassenzimmertheaterstück vor. Das Stück war witzig, denn die Frau, die es gespielt hat, hat Plattdeutsch gesprochen. Sie wollte das geheime Biotop finden. Am Anfang dachte sie, sie hätte es gefunden, doch dann stellte sie fest, dass sie in Afrika gelandet war, denn der Affenbrotbaum, den sie dort erforschte, wächst nur in Afrika. Auf einmal war sie dann im Wasser und traf einen Oktopus und sprach ihn an. Das Komische war, dass der Oktopus sprechen konnte, also hat dieser auch geantwortet. Doch dann war sie auf einmal in Australien. Plötzlich hörte sie das Zirpen von Heuschrecken und dachte, dies käme von Wanderheuschrecken und versteckte sich schnell in

der Osternacht mitzumachen, kann sich gerne bei mir melden.

Konkrete Informationen werden zeitnah über unsere Homepage bekannt gegeben.

*Stephan Baruschka*

### Offener Jugendkeller

**donnerstags, 17.30 Uhr – 20.00 Uhr  
Jugendkeller, Horner Weg 17**

Billard spielen, kickern, Snacks knabbern, miteinander quatschen, Musik hören, Freunde treffen und und und ...

Jeden Donnerstag geht's bunt her. Komm auch du vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage können wir den Jugendkeller vielleicht nicht öffnen. Aktuelle Informationen gibt's auf unserer Homepage.

*Stephan Baruschka*

ihrem Zelt. Mir hat am besten gefallen, als sie den Affenbrotbaum erforscht hat.

### Kennt ihr diese Plattdeutschen Wörter?

aufsummerlich	=	sonderbar
bang ween	=	Angst haben
bummelig	=	ungefähr
deerten	=	Tier
gediegen	=	merkwürdig
Gröttermaker	=	Lupe
Heuhüppler	=	Heuschrecke
Moors	=	Hintern
Perfesser	=	Professor
smaacksch	=	komisch
Swienkraam	=	Schweinkram
vagelig	=	verrückt

*Yunus*

Das Theater war am 28.11.2020. Es war sehr witzig und ging um einen Affenbrotbaum. Die Schauspielerin hat gemerkt, dass es den Affenbrotbaum nur in Afrika gibt und so hat sie gemerkt, dass sie in Afrika ist. Danach war sie auf einmal im Wasser und ist einem Oktopus begegnet. Mit diesem hat sie ein bisschen gequatscht und danach ist sie aus dem Wasser rausgegangen und war in Australien. Dort waren die Heuhüppler, das ist Plattdeutsch und heißt auf deutsch Heuschrecke. Ich fand am besten und am witzigsten, als die Schauspielerin mit dem Oktopus gequatscht hat und als sie ihre Zähne hinter die Lupe gehalten hat. Da wurden ihre Zähne ganz groß. Sie sagte die ganze Zeit „smaacksch“, das heißt „komisch“. Das Theaterstück war auf jeden Fall sehr interessant.

*Kaan*

ANZEIGE

### Reden hilft – wenn jemand zuhört e.V. Stadtteilberatungsstelle in Hamm

im Elbschloss an der Bille, Osterbrookplatz 26

Reden, wenn jemand bereitwillig zuhört, hilft ja wirklich, dass Sie sich mal von der Seele reden können, was Sie nicht mehr in Ruhe lässt, Klarheit finden, wo Durcheinander in Ihnen herrscht, Auswege suchen, wo kein Licht mehr am Ende des Tunnels zu sein scheint. Ich höre Ihnen willig zu, versuche mit Ihnen den Ariadnefaden im Labyrinth zu finden und eine Lampe anzuzünden für den Weg zum Tunnelausgang.



Ich bin Susanne Thomass, Diplom-Psychologin mit langjähriger Beratungs- und Therapieerfahrung.

Wenn Sie einen Therapieplatz in Aussicht haben, begleite ich Sie in der Wartezeit.

**Terminabsprachen mit Susanne Thomass wochentags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr**

**Mobil unter 0151- 28 86 96 52**

Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen oder unser Gemeindebüro, ob die Veranstaltungen stattfinden können. Tel. 040 21 90 12 10 oder [www.hammer-kirche.de](http://www.hammer-kirche.de).

### Seniorennachmittage

#### 3. Montag im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus Horner Weg 17

Diese Nachmittage sind offen für alle, die sich freuen an der Gemeinschaft. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht und einer Kaffeetafel an den schön gedeckten Tischen, ehe wir uns mit einem der vielfältigen Themen des Lebens beschäftigen. Auch wenn viele immer wiederkommen: Hier trifft sich keine eingeschworene Gruppe, jeder und jede ist eingeladen, einfach mal vorbeizuschauen!

**15.3.: Bilder aus Simbabwe**

**19.4.: Ostern in der Kunst**

**17.5.: Geschichtennachmittag**

Wenn Sie abgeholt und nach Hause gebracht werden möchten, melden Sie sich bitte vorab im Kirchenbüro. Ich freue mich auf Sie!

*Johannes Kühn*

### Seniorengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,  
14.30 Uhr

**Richard-Müsing-Raum**

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein und guten Gesprächen bei Kaffee und Gebäck mit Herrn Lopau und Herrn Jacob. Wenn Sie nicht wissen, wie Sie in den Richard-Müsing-Raum kommen sollen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir holen Sie gerne mit unserem Gemeindebus ab und bringen Sie wieder nach Hause.

*Ingeborg Löwisch*

### Treffpunkt der Älteren – TPÄ

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr

**Richard-Müsing-Raum**

Liebe Leserin, lieber Leser, ich lade Sie herzlich ein, zu anregenden Gesprächen über interessante Themen, die Sie bitte jeweils den gelben Blättern entnehmen wollen, die in den Kirchen und Gemeindehäusern ausliegen. Ich freue mich sehr über eine zahlreiche Teilnahme. Es gibt Kaffee, Tee und Kekse, manchmal auch Kuchen, wenn es etwas zu feiern gibt.

*Renate Billig*

 Offene Weihnachtskirchen

---

PAULUSKIRCHE MIT GESCHMÜCKTEM BAUM, KRIPPE UND FRIEDENSLICHT

KERZEN UND GEBETSWÄNDE IN DER PAULUSKIRCHE

IN DER DANKESKIRCHE SIND MARIA UND JOSEF AUF DEM WEG NACH BETHLEHEM

MIT DEN KRIPPENFIGUREN AUF DEM WEG DURCH DIE PAULUSKIRCHE

IN DER DANKESKIRCHE WARTET DIE ENGELSWAND AUF STERNE, GEBETE UND LICHTER



Mit der Unterstützung eines großen Teams an Ehrenamtlichen konnten wir an Weihnachten unsere drei Kirchen öffnen und trotz Corona zu „Offenen Weihnachtskirchen“ einladen. Menschen kamen, um Kerzen zu entzünden, Weihnachtsmusik zu hören, Fürbitten aufzuschreiben, an der Krippe zu beten, einen Moment in der geschmückten Kirche zu verweilen und sich von der Weihnachtsbotschaft berühren und beschenken zu lassen. Für den Heiligen Abend zu Hause gab es Weihnachtstüten mit Licht, Krippenbogen, Friedenswünschen und einem Hoffungsstern. Herzlichen Dank an alle, die den Tag so mit ermöglicht haben!

*Ingeborg Löwisch*

IN DER DANKESKIRCHE LAUSCHEN DIE HIRTEN  
AUF DAS WUNDER DER GEBURT JESU

DER STERN LEUCHTET AM TURMGANG DER DREIFALTIGKEITSKIRCHE

KRIPPE, LICHT UND HOFFUNGSSTERN AUS DEN WEIHNACHTSTÜTEN

Fotos: Ingeborg Löwisch

## Website Kirchenjahr Evangelisch



Wie heißt eigentlich der nächste Sonntag in unserem Kirchenjahr und um was geht es da? Welche Feste feiern wir und warum haben die schönen Altartücher immer wieder eine andere Farbe?

Wer sich im Festkreis des Kirchenjahres orientieren möchte, findet unter [www.kirchenjahr-evangelisch.de](http://www.kirchenjahr-evangelisch.de) eine

so praktische wie reichhaltige Website mit Informationen, Bibelstellen, Liedern und kleinen Impulsen zu den einzelnen Sonntagen und Kirchenfesten. Zu jedem Sonn- und Feiertag gibt es vier Bausteine: Steckbrief, Das Wesentliche, Glaube im Alltag und Liturgische Texte. Darüber hinaus finden sich auf der Website ein ausführliches Glossar, Andachten und ein Downloadbereich.

Schauen Sie sich die Seite doch mal an!

*Ingeborg Löwisch*

Freund und Leid

Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
Chor HAMMonie	Montag	19.30 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus
Kirche in Between	2. + 4. Montag im Monat	18.00 – 20.00 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Werkworkshop	1x monatlich Montag	18.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Dreifaltigkeit	1x vierteljährlich Montag	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Dankeskirche	1x vierteljährlich Sonntag	nach dem Gottesdienst	Dankeskirche
Küster- und Lektorenkreis Pauluskirche	1x vierteljährlich Sonntag	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche
Hammer Gespräche	3. Di. im Monat	19.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Literaturkreis	Letzter Do. im Monat	16.00 Uhr	Gemeindehaus
Modern Dining (Anmeldung bei Pn. Krüger)	Letzter Freitag im Monat	18.00 Uhr	Dankeskirche oder Wichernkirche
Kirchenkaffee Dankeskirche	Sonntag	nach dem Gottesdienst	Dankeskirche
Kirchenkaffee Pauluskirche	2. Sonntag im Monat	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche

#### Veranstaltungen für Kinder

Kinderchor I (Klassen 1-3)	Mittwoch	15.00 – 15.45 Uhr	Gemeindehaus
Kinderchor II (Klassen 4+5)	Mittwoch	16.00 – 16.45 Uhr	Gemeindehaus
Kindergottesdienst	Freitag	15.30 Uhr – 17.30 Uhr	Dreifaltigkeitskirche/ Gemeindehaus
Kinderbibeltag	halbjährlich Samstag	9.00 – 14.00 Uhr	Pauluskirche
Familiennachmittag	halbjährlich Samstag	15.00 – 19.00 Uhr	Pauluskirche

#### Veranstaltungen für Jugendliche

Vorbereitung auf die Konfirmation	Dienstag oder Donnerstag	16.30 Uhr und 17.45 Uhr	Gemeindehaus
Teamcard-Ausbildung	1x monatlich Di.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Cooking Crew	1x monatlich Di.	18.30 – 20.30 Uhr	Gemeindehaus
Jugendchor „Nightingales“ (ab Klasse 6)	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	Gemeindehaus
KiGo-Planung	Mittwoch	15.00-16.00 Uhr	Gemeindehaus
Jugendband	Mittwoch	19.00 - 21.00 Uhr	Pauluskirche
Ehrenamtlichentreff	1x monatlich Mittwoch	18.00-19.00 Uhr	Gemeindehaus
Gemeinsamer Jugendkeller	Donnerstag	17.30 – 20.00 Uhr	Gemeindehaus



## Bücherkabinett



Di. 10 – 12 Uhr, Fr. 15 – 17 Uhr  
Horner Weg 17

Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
<b>Veranstaltungen für Senioren</b>			
Geburtstagskaffee (Anmeldung im Büro)	1. Montg im ungeraden Monat	15.00 – 17.00 Uhr	wechselnde Orte
Mütterkreis	2. und 4. Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Offener Seniorennachmittag	3. Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Tanzen für alle	Dienstag	11.15 Uhr	Gemeindehaus
Seniorengymnastik Simeon	Mittwoch	14.15 Uhr	Gemeindehaus
Seniorentreff Simeon	Mittwoch	15.15 Uhr	Gemeindehaus
"Erzähl doch mal"	14 tägig, Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus
Treffpunkt der Älteren	1. und 3. Mittwoch	14.30 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Seniorengesprächskreis	2. und 4. Mittwoch	14.30 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Tanz und Bewegung im Sitzen	Donnerstag	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Gemeinsamer Mittagstisch (Anmeldung im Büro)	Donnerstag	12.00 Uhr	Gemeindehaus

### Sie interessieren sich für eine unserer Veranstaltungen?

Rufen Sie einfach im Kirchenbüro an, Frau Wolf oder Frau Goldmann werden einen Kontakt herstellen!  
Tel. 219012-10.

### Orte

Gemeindehaus: Horner Weg 17  
Dankeskirche: Süderstraße 321  
Pauluskirche: Quellenweg 10b  
Dreifaltigkeitskirche: Horner Weg 2  
Richard-Müsing-Raum: Quellenweg 10a

## Second-Hand-Boutique



Di. und Mi. 10 – 12 Uhr,  
Fr. 15 – 17 Uhr  
Horner Weg 19



**Pastorinnen / Pastoren****Marie-Luise Krüger**

Tel: 21 90 12-24  
 Dankeskirche  
 Bezirk Simeon  
 Süderstr. 321, 20537 Hamburg  
 pastorin.krueger@hammer-kirche.de

**Johannes Kühn**

Tel: 21 90 12-14  
 Dreifaltigkeitskirche  
 Horner Weg 20, 20535 Hamburg  
 pastor.kuehn@hammer-kirche.de

**Dr. Ingeborg Löwisch**

Tel. 21 90 12-34  
 Pauluskirche  
 Quellenweg 10, 20535 Hamburg  
 pastorin.loewisch@hammer-kirche.de

**Birgit Feilcke**

Tel: 65 06 48 44  
 Mobil: 0173 20 45 211  
 Pastorin für Seelsorge  
 im Alter in Hamm und Horn  
 birgit.feilcke@t-online.de

**Diakon****Stephan Baruschka**

Tel: 21 90 12-15  
 Mobil: 0176 816 523 99  
 Kinder- und Jugenddiakonie  
 Sprechstunde nach Vereinbarung  
 Horner Weg 17, 20535 Hamburg  
 kinder-jugend@hammer-kirche.de

**Kirchenbüro****Cornelia Wolf und Angelika Goldmann**

Tel: 21 90 12-10 / Fax: 21 90 12-11  
 Horner Weg 17, 20535 Hamburg  
 Mo.-Fr., 10.00-12.00 Uhr  
 Do., 16.00-18.00 Uhr  
 info@hammer-kirche.de

**Kirchenmusik****Diemut Kraatz-Lütke**

Tel: 21 90 12-16  
 Osterkamp 1, 22043 Hamburg  
 diemut.kraatz-luetke@hammer-kirche.de

**Küster/Hausmeister****Sven Lorenz**

Mobil: 01523 7823102  
 sven.lorenz@hammer-kirche.de

**Dirk Reichardt**

Mobil: 01523-7823103  
 dirk.reichardt@hammer-kirche.de

**Kindertagesstätten und GBS****KiTa Dreifaltigkeitskirche**

Tel: 47 11 28 4-0 / Fax: 47 11 28 4-13  
 Leitung: Birgit Thomsen  
 Bei der Hammer Kirche 18  
 20535 Hamburg  
 kita.dreifaltigkeit@eva-kita.de

**GBS-Hamm**

in der Katholischen Schule Hammer Kirche  
 Tel: 74 06 49 52  
 Leitung: Andrea Kardel  
 Bei der Hammer Kirche 18  
 20535 Hamburg  
 gbs-hamm@eva-kita.de

**KiTa Pauluskirche**

Tel: 21 89 13 / Fax: 41 48 29 78  
 Leitung: Diana Simon  
 Caspar-Voght-Str. 55, 20535 Hamburg  
 kita.paulus@eva-kita.de

**KiTa Simeon**

Tel: 25 14 54 0 / Fax: 25 49 87 71  
 Leitung: Britta Eder  
 Sievekingsallee 12a, 20535 Hamburg  
 kita.simeon@eva-kita.de

**Schule unterm Kirchturm****Paulusschule**

Tel: 21 11 10 92  
 Leitung: Susanne Gunkel  
 sgunkel@bugenhagenschulen.de

**Nachbarschaftszentrum****„Elbschloss an der Bille“**

Osterbrookplatz 26  
 20357 Hamburg

**Schuldnerberatung der Diakonie**

Tel: 30 62 0-470  
 Horner Weg 19, 20535 Hamburg  
 Notfallsprechstunde:  
 Mo. 10 – 12 Uhr  
 und Do. 14 – 16 Uhr

Hier könnte  
**Ihre Anzeige**  
 stehen!



**Unser Gemeindebrief**  
 geht viermal im Jahr an 3000  
 Haushalte.

Menschen aller Generationen  
 nehmen ihn in die Hand.  
 Und eine Anzeige ist gar nicht  
 so teuer ...

Rufen Sie an!

 **21 90 12-34**

ANZEIGE

# Sophie Döhner-Hube Stiftung

Seniorenwohnungen im schönen Hamburg-Hamm

**Ein Haus zum**



**Wohlfühlen**

**Moderne 1, 1,5 - 2 Zimmerwohnungen**

teilweise mit Balkon

ab EUR 335,00 incl. Nebenkosten

Einbauküche, Fernwärme, Kabelanschluss –  
 Gemeinschaftsräume, PKW-Stellplätze

Aufnahmekriterien:

Alter ab 60 Jahre bzw. Rentnerin/Rentner

und evang. - luth. Konfession

Quellenweg 1, 20535 Hamburg

Tel. 040 208307

Email: Sophie-Doehner-Hube-Stiftung@hhhamm.de

Sprechstunde der Verwaltung: Montag von 15 - 16 Uhr

Bei Interesse besuchen Sie uns!

## Folgende Geschäfte und Einrichtungen legen unseren Gemeindebrief aus und unterstützen so die Arbeit der Kirchengemeinde:

Altes Rauhes Haus  
 Haus Weinberg  
 Beim Rauhen Hause 21  
 Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.  
 Rennbahnstraße 32-38,  
 EKZ Horn-48  
 Kulturladen Hamm  
 Sievekingdamm 3  
 Edeka-Markt  
 Carl-Petersen-Straße 80  
 Friseur Ingo Meier  
 Carl-Petersen-Straße 90a  
 Blumen Rentsch  
 Carl-Petersen-Straße 92  
 Praxis für Physiotherapie  
 Mathias Rosenkranz  
 Carl-Petersen-Straße 101  
 M.D. (Uni Kabul) A. Roon,  
 Hausarztpraxis  
 Carl-Petersen-Straße 101  
 Wolfshagen-Apotheke  
 Carl-Petersen-Straße 101  
 S.Z. Fahrradservice  
 Carl-Petersen-Straße 116  
 Änderungsschneiderei  
 Tina-Moden  
 Carl-Petersen-Straße 118  
 Tabak-Shop Doğan  
 Carl-Petersen-Straße 118  
 Marias Café  
 Carl-Petersen-Straße 122  
 Roségold cosmetic, Eda El Masri  
 Carl-Petersen-Straße 122  
 Café May  
 Caspar-Voght-Straße 7  
 Hasselbrook-Apotheke  
 Caspar-Voght-Straße 88  
 Zahnarztpraxis  
 Dr. Armin Demuth  
 Caspar-Voght-Straße 81  
 Lotto-Toto  
 Chateaufstraße 26  
 Dr. Kathrin Nahrstedt,  
 Augenheilkunde  
 Dammtorstraße 27  
 Clasen-Bestattungen  
 Eilbeker Weg 16

Gynäkologische Praxis  
 Dr. med. M. Löwisch  
 Sievekingdamm 3  
 Haus Hammer Landstraße  
 Hammer Landstraße 168  
 Buchhandlung Seitenweise  
 Hammer Steindamm 119  
 Café Auszeit  
 Horner Weg 68  
 Bäckerei Allaf  
 Hammer Steindamm 66  
 Wichern-Schule  
 Horner Weg 164  
 Rosins Textilservice  
 Horner Weg 203  
 Fontane Apotheke  
 Horner Weg 65  
 Horner Coffee Shop  
 Horner Weg 94  
 Zahnarztpraxis  
 Wollberg  
 Horner Weg 5  
 Friseur-Salon Goethert  
 Sievekingdamm  
 Frischemarkt Wang  
 Süderstraße 314  
 Sprechwerk  
 Klaus-Groth-Straße 23  
 AM Autoreparatur  
 Klaus-Groth-Straße 23  
 Bäckerei Rettungsbrot  
 Klaus-Groth-Straße 40

Zahnarztpraxis Dr. Brand  
 Landwehr 54  
 Helios-Apotheke  
 Marienthaler Straße 148  
 Bioladen am Hammer Park  
 Moorende 31  
 Hansa-Fleisch Büttner  
 Quellenweg 19  
 KiTa „Die Wühlmäuse“  
 Sievekingsallee 85  
 Blumen-Villa  
 Sievekingsallee 99  
 Günter Hanisch,  
 Sievekingsallee 105  
 Ursulas Frisörstübchen  
 Rumpffsweg 27  
 Friseursalon Ilonka  
 Süderstraße 312  
 Elbschloss an der Bille  
 Osterbrookplatz 26  
 Café Elbterrassen  
 Övelgönne 1

### Wir danken sehr herzlich!

Möchten Sie unseren Gemeindebrief auch bei sich auslegen? Wir bringen ihn gerne vorbei! Melden Sie sich in unserem Kirchenbüro unter Tel. 21 90 12 10.

**Redaktionsschluss: 26. März 2021**  
**Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Juni 2021**

### Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

Horner Weg 17, 20535 Hamburg

### Bankverbindung:

#### Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

IBAN: DE 86 520 604 102 306 446 027  
 BIC: GENODEF1IEK1

#### Bitte geben sie als Stichwortden Spenden-zweck an!

Spendenbescheinigungen stellen wir selbstverständlich aus. Den Gemeindebrief senden wir Ihnen gegen eine kleine Spende gerne ins Haus!



### Dankeskirche

Süderstraße 321  
 20537 Hamburg



### Dreifaltigkeitskirche

Horner Weg 2  
 20535 Hamburg



### Pauluskirche

Quellenweg 10b  
 20535 Hamburg

## IMPRESSUM

#### Herausgeber

Kirchengemeinderat der  
 Ev.-luth. Kirchengemeinde zu  
 Hamburg-Hamm

#### Redaktion

Christian Alberts, Helmut Alberts,  
 Ingeborg Löwisch ViSDP,  
 Susanne Nordmeyer-Mitzlaff,  
 Gudrun Schulze, Irmgard Tobeler

#### Titelbild

Hamburger Hafen, Christian Alberts

#### Layout

Erik Pabst, www.erikpabst.de

#### Unverzichtbare Hilfe in allen Bereichen

Cornelia Wolf

#### Auflage

3.000 Exemplare

#### Druck

Schneiderdruck, Pinneberg

#### Gemeindebrief

Ingeborg Löwisch  
 Tel: 21 90 12 34

#### Redaktion, Anzeigenannahme

pastorin.loewisch@hammer-kirche.de

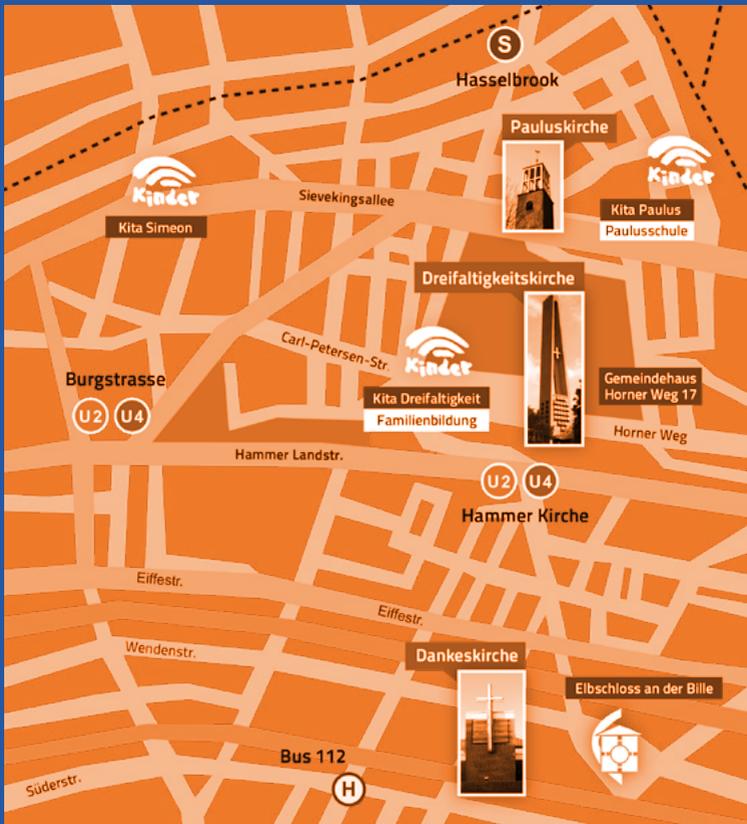
#### Internetausgabe

www.hammer-kirche.de

#### Internetauftritt

Ariane Weber  
 homepage@hammer-kirche.de

*Alle Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.*



## Kirchen, Kindertagesstätten und Kooperationspartner unserer Gemeinde

